



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee



„... werde Mensch!“

Pfarrbrief Advent 2009



Liebe Pfarrgemeinde,

„Jetzt nimm das Kind doch endlich in den Arm“, möchte ich Maria zurechnen. „Es ist kaum zum Aushalten, wie dieses Kind nackt auf dem Boden liegt und hilflos seine Arme ausstreckt!“ So ähnlich werden auch Sie beim Betrachten dieses Bildes aus dem Turiner Stundenbuch denken. So unglaublich es klingt:

Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde streckt sich aus nach uns. Und umgekehrt bittet er um unsere Liebe und möchte in unseren Armen geborgen sein.

Gott wird Mensch, er wird ein hilfloses, armes Kind. Er schämt sich nicht seiner Machtlosigkeit. Und wenn sich Gott seiner Armut nicht schämt, warum

geben wir uns dann oft so „stark“, obwohl wir schwach sind, so unnahbar, obwohl wir Hilfe brauchen, so unabhängig, obwohl alles in uns nach Liebe schreit?

„Mach's wie Gott, werde Mensch!“ Bischof Franz Kamphaus hat einst dieses Motto über das Weihnachtsfest gestellt. An diesem Bild wird es deutlich, was Weihnachten im Tiefsten will. Das Fest der Ankunft des Erlösers will uns lehren, ihn anzunehmen und gleichzeitig, dass wir uns von ihm annehmen lassen; ihn in den Arm nehmen und dass wir uns gleichzeitig von ihm tragen lassen; ihn lieben und gleichzeitig zu wissen, dass wir zuerst und zutiefst von ihm geliebt sind. Mit dem Gotteskind, das hilflos in einer Krippe liegt, beginnt eine Zeit des Heils. Wir brauchen uns nicht selbst aufs Podest zu heben, wir brauchen nicht Erfolge nachjagen oder Schätze horten. Gott wird für uns Diener, Knecht, ja sogar ein Kind.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen den Frieden und den Trost von Weihnachten. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich

Ihr Pfarrer

Bonus F.O.



Zum Titel

Das Bild der Titelseite zeigt ein Fenster der Allerheiligenkirche in Middleton Cheney (England) gestaltet vom Maler Sir Edward Coley Burne-Jones (1833-1898).

Kurznachrichten

Firmung und Erstkommunion

Der nächste Termin für die Firmspendung in Prien ist Samstag, 13. März 2010, um 9.30 Uhr. Aufgerufen sind alle katholischen Jugendlichen der 8. Klassen aus dem Gebiet des Pfarrverbands. Frau Maria Kotulek übernimmt wieder die Organisation der Firmvorbereitung.

Die Termine für die Erstkommunion sind:

GREIMHARTING:

Sonntag, 25. April 2010, 9.00 Uhr

PRIEN:

Sonntag, 2. Mai 2010, 10.30 Uhr

40-stündiges Gebet

Das 40-stündige Gebet im kommenden Jahr findet statt in Prien von Freitag bis Sonntag, 26. – 28. Februar 2010. Die Predigten hält Regionalpfarrer Christoph Huber zum Thema „Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums“.

Der Kinderbibeltag im kommenden Jahr findet statt am Samstag, 6. März 2010.

Monsignore Bruno Fink

Papst Benedikt XVI. hat H. H. Pfarrer Bruno Fink zum Kaplan Seiner Heiligkeit mit dem damit verbundenen Titel Monsignore ernannt. Seine Ernennungs-urkunde erhielt er am Sonntag, den 8. November, aus der Hand von Erzbischof Reinhard Marx.

Wir gratulieren unserem Pfarrer herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.



Wo wird gewählt?

Das Wahllokal im Pfarrsaal ist geöffnet am Vorabend und am Sonntag Vormittag, jeweils eine halbe Stunde vor und nach den Gottesdiensten.

Gibt es Briefwahl?

Es besteht die Möglichkeit per Brief zu wählen, verwenden Sie dafür die Wahlkarten oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Wer darf wählen?

Übrigens: Wählen können alle Pfarrangehörigen ab 14 Jahren. Also liebe

Jugendliche, auch Eure Meinung ist gefragt.

Wer hat die Wahlleitung?

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sind verantwortlich:

Paul Mehlhart (Vorsitzender), Gunther Kraus (Stellvertreter), Martina Rappel (Schriftführerin), Raimund Gmeiner, Theresia Schmidmaier und Pfarrer Bruno Fink.

Ich wünsche uns allen eine gute Wahl!

Pfarrer Bruno Fink

PGR-Wahlen am 7. März 2010

Sonntag, 7. März 2010, ist ein wichtiger Tag im Leben unserer Pfarrgemeinde.

Sie haben die Wahl!

Ihnen kommt es zu, durch Ihre Stimmabgabe festzulegen, wer in den kommenden vier Jahren mit dem Pfarrer und den Seelsorgern darüber berät, welche pastoralen Ziele wir setzen, welche Aufgaben intensiver in den Blick genommen werden, wo wir neue Wege der Seelsorge beschreiten sollen. So sind wiederum 12 Mitglieder für den Pfarrgemeinderat Prien zu wählen.

Termin: 6. / 7. März

Merken Sie sich den Termin bitte in Ihrem Kalender vor.

Kennen Sie Kandidaten?

Helfen Sie mit, Kandidaten zu finden. Machen Sie Vorschläge. Kandidieren kann jedes Pfarrmitglied ab 16 Jahren. Um Ihnen die Mithilfe zu erleichtern, finden Sie an verschiedenen Orten (etwa in der Pfarrkirche, in der Taufkapelle, im Pfarrheim und an anderen Stellen) sogenannte „Kandidaten-Boxen“. Nennen Sie uns einfach – mit einer Karte oder einem Stück Papier – eine Kandidatin oder einen Kandidaten.

Wie ist die Sitzverteilung?

Zehn Sitze werden mit Mitgliedern der Pfarrei Prien besetzt, zwei Sitze im Pfarrgemeinderat sind auch künftig wieder für Greimharting vorgesehen.

Kindergarten St. Irmengard



Laternenumzug an St. Martin

Am Mittwoch den 11.11.2009 trafen sich wieder alle Kindergarten- und Schulkinder des katholischen Kinder-

gartens St. Irmengard sowie deren Eltern zum Martinsumzug.

Es ist eines der aufregendsten Kindergartenfeste, da sich die Kinder im Dunkeln zum einen fürchten und zum anderen aber auch sehr freuen, nun endlich die täglich geprobtten Martinslieder singen zu dürfen und natürlich ihre selbstgebastelte Laterne leuchten zu sehen.

Auch in diesem Jahr wurde der Umzug angeführt von Pfarrer Fink und allen singenden Kindern, Eltern und dem fleißigen Kindergarten team, vorbei an der Kurklinik Kronprinz. Auf dem Marktplatz teilte der Heilige Martin seinen Mantel mit dem armen, unbedeckten Bettler.

Danach lud Pfarrer Fink zum sehr nostalgischen Kindergottesdienst in die Pfarrkirche ein. Er betonte die Wich-

tigkeit des Teilens und das Martinsfest wurde mit selbstgebackenen Lebkuchen und einem Punsch noch gemütlich am Pfarrheim gefeiert.

Besonderer Dank gilt allen Bäckern, die ihre Lebkuchen und Plätzchen bereitstellten bzw. *teilten*. Natürlich auch besonderen Dank an die Bäckerei Müller und an alle, die diesen Martinsumzug zu einem besonderen Fest werden ließen (St. Martin und Bettler, Feuerwehr, Pfarrbüro, Hausmeister, Musik, Helfer, Spender etc.).

Neuer Elternbeirat gewählt

Marianne Hansen, Terry Luisebrink, Bianca Krumrey, Tanja Sievert, Claudia Nowotny, Maresi Winkler, Steffi Guggenbichler, Anne-Marie Hamm, Gunda Kaindl, Monika Gantert, Tanja Scholz, Irene Stattrop.

Monika Gantert

Passionsfestspiele in Oberammergau 2010

Das evangelische Pfarramt Prien hat vierzig Karten für die Passionsfestspiele in Oberammergau, und zwar für Samstag, 31. Juli 2010. Die Karten kosten € 95,-. Eine Busfahrt wird organisiert werden, die Kosten richten sich nach der Zahl der Mitfahrenden. Sehr frühzeitig wird hier in Prien gestartet werden (gegen 7:00 Uhr) und die Rückkehr ist sicher erst nach Mitternacht. Auf Wunsch kann auch ein gemeinsames Abendessen bestellt werden.

Ihre verbindlichen Reservierungen nimmt das evangelische Pfarramt entgegen (Tel. 0 80 51 - 16 35); sie werden nach zeitlichem Eingang berücksichtigt.



Bergtour der Jungen Erwachsenen

Heuer führte uns unser ganztätiger Familienausflug auf die Wirtsalm am Feichteck. Es war eine gelungene Bergtour bei der auch unsere Kinder dabei waren und viel Spaß hatten (wie auf dem Bild zu sehen ist)

Sonst finden unsere Treffen jeweils abends am ersten Mittwoch im Monat statt – zumeist im Pfarrheim.

Unsere Aktivitäten umfassen sowohl inhaltliche Themen (wie z.B. Einführung zum 40-std. Gebet) als auch Geselliges (wie z.B. Kegeln oder Filmabend).

In den kirchlichen Festzeiten treffen wir uns darüber hinaus noch regelmäßig zu Vespern in der Taufkapelle oder im Meditationsraum.

*H. und M. Möderl
G. und T. Ganter,*

Interesse?

Falls Ihr jetzt Lust habt einmal bei uns vorbeizuschauen, dann kommt auf uns zu oder schreibt uns ein E-Mail an junge-erwachsene@gmx.de.

IM PRESSUM

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. & M. Möderl, G. & T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.



Herzliche Einladung zum
Seniorenclub Mariä Himmelfahrt Prien

„Cafe Lebensfreude“

jeweils Donnerstag ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal



Im zu Ende gehenden Jahr haben wir seit Erscheinen des Osterpfarrbriefes viele Aktivitäten angeboten:

Die Lichtbildervorträge mit dem Ehepaar Hirschberger führten uns an die Ostsee, in den hohen Norden, nach Schweden, Finnland, Norwegen und ans Nordcap, in die Nationalparks der USA sowie nach China und nach Indonesien.

Mit dem Bus haben wir die „nähere“ Umgebung erkundet. So besuchten wir den Duftbräu oberhalb des Inntals gelegen, machten eine Wallfahrt nach Feldkirchen bei Ainring und Ferienausflüge im August nach Stams in Tirol mit Stifts- und Kirchenführung und nach Rottenbuch. Dort hat uns der Ortspfarrer Gumpinger (er war früher bei uns in Prien Praktikant) recht freundlich und sehr umfassend von den Schätzen seiner wunderschönen Kirche erzählt.

Im Oktober haben wir dann noch Erntedank und Oktoberfest gefeiert, sind

noch mal „ausgeflogen“ nach Buchberg am wilden Kaiser. Dort war schon der Winter eingezogen. Auf den Gartentischen lagen ca. 8 cm Neuschnee. Da war dann Schluss mit den Ausflügen und so haben wir mit Gymnastik und Gedächtnistraining unsere Muskeln und die „grauen Zellen“ auf Trab gebracht, damit nichts „rostet“.

Bis zum Ende des Jahres freuen wir uns noch auf den Besuch des Hl. Nikolaus, einen Lichtbildervortrag über unsere nächste Heimat, den Chiemgau, eine Adventsmeditation und die Weihnachtsfeier bei der es schon Tradition ist, dass die Pensionisten uns besuchen und mit uns feiern.

Wenn Sie sich manchmal einsam fühlen kommen Sie doch einfach am Donnerstag Nachmittag bei uns vorbei.

Nähere Auskünfte erteilt gerne das Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Hildegard Grosse und Team

Wenn Eltern alleine werden

Im Leben eines jeden von uns gibt es eine Reihe von Verlusten, die Trauer auslösen.

Wir, Claudia Buchner und Barbara Seemüller-Wettengel, sind seit 2006 verwitwet. Unsere Männer haben wir durch Krankheit und Sekundentod verloren. Plötzlich waren wir mit unseren Kindern im Alter von 3 – 14 Jahren ganz alleine und auf uns gestellt.

Hilfe und Trost haben wir damals in einer Trauergruppe gesucht. Diese Trauerbegleitung half uns mit unserer Situation umzugehen. Aus dieser für uns positiven Erfahrung ist der Wunsch entstanden anderen Betroffenen hier vor Ort beizustehen.

Aus heutiger Sicht können wir sagen, dass wir wieder „voll im Leben stehen“ und zwar auch durch die Unterstützung vieler für uns „fremder“ Menschen. Darum haben wir uns auf dem Gebiet der

Trauerarbeit ausbilden lassen und bieten ihnen eine Gruppe an:

Die Teilnehmer treffen sich erstmals am Dienstag, den 08. 12. 2009 um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Prien (Alte Rathausstr. 1a) und dann jeweils am Dienstag alle 14 Tage von 20.00 – 22.00 Uhr.

Die Zielgruppe sind verwitwete Mütter und Väter unabhängig von Religion, Alter und Familienstand.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 10–12 Personen.

Der Erfahrungsaustausch, die Gesprächsimpulse und die Anregungen zur kreativen Auseinandersetzung mit der eigenen Situation sollen im geschützten Raum helfen die eigenen Kräfte zu stärken.

Claudia Buchner (Tel. 4945)

Barbara Seemüller-Wettengel (Tel. 967502)

3. Weihnachtsfeiertag, 27. Dezember 2009, 18.00 Uhr

J. S. Bach: Weihnachts-Oratorium

BWV 248 • Kantaten I-III

- Maria Erlacher, Sopran • Elke Burkert, Alt • Christian Zenker, Tenor •
- Thomas Schütz, Bass • Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt Prien •
- Chollegium Musicum Prien • Leitung: Rainer Schütz •

Kartenverkauf: Ticket-Büro im Haus des Gastes Prien – Telefon: 08051/96 56 60

Fairer Handel unter einem guten Stern



Auf den ersten Blick hat der Ozean vor den Philippinen auf dem Gablett nichts zu suchen. Auf den zweiten Blick ist er vielleicht schon da, denn was hier glänzt, ist eine Capiz-Muschel. Die Schale wird in so hauchdünne Scheibchen geschnitten, dass Licht durch sie hindurch scheint.

Dieser Kerzenhalter wird in den Werkstätten der Preda-Stiftung auf den Philippinen gefertigt. Die Stiftung ist für ihre inzwischen großen Erfolge im Kampf gegen die Kinderprostitution sehr bekannt.

Preda hilft dabei nicht nur direkt betroffenen Kindern, sondern geht die Ursachen der sexuellen Ausbeu-

tung an: die Armut der philippinischen Bevölkerung. Mit Fair-Handelsprojekten unterstützt die Organisation

Kleinbauern und Handwerker und ermöglicht ihren Familien ein Ausbrechen aus dem Kreislauf aus Armut, Kinderhandel und Missbrauch.

Unser Weihnachtssortiment bietet einerseits Zutaten für feinstes Weihnachtsgebäck, andererseits Geschenke aus Seide, Glas, Keramik, Speckstein und Silber dazu Geschenkgutscheine und Geschenksets.

An den Adventssamstagen sind wir im Weltladen bis 16.00 Uhr für Sie da!

Ihr Weltladenteam



„Heiligabend allein – das muss nicht sein“

Unter diesem Motto laden wir im letzten Jahr die beiden Kirchengemeinden und die Arbeiterwohlfahrt Prien wieder zu einer besinnlichen Feier an Heiligabend von 14-18 Uhr in den Räumen der alten Post ein.

Wir wollen feiern „wie zu Hause“ – Musik hören und selber Lieder singen, Geschichten erzählen und vorlesen. Dazu

gibt es Kaffee, Tee, Saft und weihnachtliches Gebäck, später auch herzhaftes Genüsse und Glühwein.

Es wäre schön, wenn sich Mitbürger/Innen, die Heiligabend allein verbringen müssten, angesprochen fühlten und mitfeiern würden.

*D. Hitzbleck (08051/63873)
Ev. Kirchengemeinde Prien*

Herzlichen Dank!

Frau Hildegard Grosse nimmt Abschied

Nach 17 Arbeitsjahren verlässt Frau Hildegard Grosse zum 31. Dezember 2009 das Pfarrbüro Prien. Als geborene Pinswangerin war sie mit unserer Pfarrei von klein auf vertraut, kannte die meisten Besucher seit Jahren und begrüßte sie herzlich mit Namen. Sie wusste immer Rat.

Unzählige Male hat sie Messanliegen entgegen genommen, Überweisungen getätigt, Verzagte wieder aufgemuntert, Termine für Gottesdienste, Taufen oder Beerdigungen abgeklärt.

Ihre Hauptaufgabe war, die finanziellen Dinge der Pfarrei zu regeln, Rechnungen zu begleichen, Buchungen vorzunehmen. Besonders geschickt erwies sich Frau Grosse im Umgang mit Fotokopierer, Computer und EDV-Programmen. Sie hatte keine Scheu, mal etwas Neues auszuprobieren; und meistens funktionierte das Ganze auch.

Besonderen Dank verdient Frau Grosse für die stets sorgfältige Zusammenstellung der Jahresrechnung unserer Kirchenstiftung, sowohl für die Pfarrei wie auch für den Kindergarten.

Außerdem war sie zusätzlich aktiv als Leiterin des Priener Seniorenclubs, bot Kurse für Gedächtnistraining und hat Jahr für Jahr immer wieder neue Ideen gesammelt für interessante Ausflüge mit den Senioren.

Frau Grosse hatte sich vor 5 Jahren für die Altersteilzeitregelung entschieden, die zum Jahresende ausläuft. Viele von uns können es sich noch gar nicht vorstellen, wie das Leben im Pfarrbüro ohne sie weitergehen wird. Seit über einem Jahr ist Frau Herzinger dabei, sich mit dem umfangreichen Arbeitsbereich von Frau Grosse vertraut zu machen.

Es ist auch vereinbart, dass Frau Grosse „ihren“ geschätzten Seniorenclub weiterführt. Als „alte Prienerin“ wird sie sicher auch immer wieder an unserer Kirche vorbeischaun, unsere Gottesdienste besuchen – und da bin ich mir ziemlich sicher – wir werden sie auch noch oft um Rat fragen, wenn wir mal nicht weiterwissen.

Im Namen der Pfarrgemeinde sage ich Frau Hildegard Grosse ganz herzlichen Dank für ihre sorgfältige Arbeit im Pfarrbüro Prien. Wir wünschen ihr Gesundheit und Glück, viele schöne Unternehmungen in der nun hoffentlich etwas üppigeren „Freizeit“. Und natürlich freuen wir uns, wenn sie wiederkommt und an unserem Pfarrleben teilnimmt.

Pfarrer Bruno Fink



Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit)

Donnerstag	17.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Freitag	18.12.	15.00 bis 16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	19.12.	18.00 bis 19.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Mittwoch	23.12.	17.00 bis 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit

– ADVENT –

ENGELÄMTER: Montag 30.11./07./14./21.12. um 6.00 Uhr i.d. **PFARRKIRCHE**, (30.11. und 21.12. anschl. Frühstück); Fr. 11.12. um 19.00 Uhr in **URSCHALLING**; Sa. 19.12. um 9.00 Uhr in **ST. SALVATOR**

MEDITATION: Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Meditationsraum.

KINDERGOTTESD.: So 06.12./13.12. um 10.30 Uhr im Pfarrsaal (Messfeier)

- Sa 28.11. 16.30 Einläuten des Advents
 17.00 Segnung der Adventskränze und -gestecke
- Mo 30.11. Hausgottesdienst in den Familien und Gemeinschaften
- Sa 05.12. 14.00 Adventgottesdienst der Behindertengruppe im Pfarrheim
- Di 08.12. 19.00 **FESTGOTTESDIENST** (Hochfest **MARIÄ EMPFÄNGNIS**)
- So 13.12. 19.00 Gospelkonzert in der Pfarrkirche
- Sa 19.12. 16.00 Adventssingen in der Pfarrkirche
- Do 24.12. **HEILIGER ABEND** – Adveniatkollekte
 15.00 Christvesper in der Kursana Marktresidenz
 15.00 Christmette im Caritas-Altenheim St. Josef
 15.30 Stunde der Erwartung für Kleinkinder im Pfarrheim
 15.30 Kinderchristmette in der Pfarrkirche, es singt der Kinderchor
 17.00 Christmette für Senioren mit alpenländ. Musik (anschließend singt der Männerchor Weihnachtslieder auf dem Friedhof)
 19.00 Christmette im Krankenhaus
 22.30 Einstimmung Heilige Nacht mit der Capella Vocale
 23.00 **CHRISTMETTE DER PFARRGEMEINDE**
- FILIALGEMEINDE GREIMHARTING**
- Sa 28.11. 13.00 Handarbeitsmarkt im Gemeindehaus (bis 17.00 Uhr)
- So 29.11. 8.00 Handarbeitsmarkt im Gemeindehaus (bis 16.00 Uhr)
 8.15 Messfeier-Kindergottesdienst zum Ersten Adventssonntag
- So 06.12. 13.30 Seniorennachmittag im Gemeindehaus
- So 13.12. 19.30 Adventssingen in der Filialkirche
- Do 24.12. 23.00 Christmette mit Adveniatkollekte

– WEIHNACHTEN –

- Fr 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN** (Adveniatkollekte)
 9.00 Hirtenamt
 10.00 Weihnachtsgottesdienst im Caritas-Altenheim St. Josef
 10.15 Weihnachtsgottesdienst in der Kursana Marktresidenz
 10.30 **HOCHAMT**
 19.00 Feierliche Vesper mit Chor
- Sa 26.12. **HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**
 9.00 Pfarrgottesdienst
 10.00 Messfeier im Altenheim St. Josef
 10.30 Messfeier, mitgestaltet von der Liedertafel
- So 27.12. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
 9.00 und 10.30 Gottesdienste mit Segnung des Johannisweines
 18.00 Weihnachtsoratorium in der Pfarrkirche
- Mo 28.12. **UNSCHULDIGE KINDER**
 19.00 Messfeier in der Pfarrkirche
 19.00 Messfeier in St. Salvator
- Di 29.12. 19.00 Weihnachtssingen in St. Salvator
- Do 31.12. **SILVESTER**
 15.00 Jahresschlussandacht im Altenheim St. Josef
 17.00 Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche mit Chor
 19.00 Messfeier im Krankenhaus zum Jahresschluss
- Fr 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA** – (Neujahr 2010)
 10.00 Messfeier im Altenheim St. Josef
 10.30 Messfeier in der Pfarrkirche
 19.00 **HOCHAMT**
- Di 05.01. 19.00 Vesper mit Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
- Mi 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN**
 9.00 **HOCHAMT**
 10.00 Festgottesdienst im Caritas-Altenheim St. Josef
 10.45 Kinder- und Familiengottesdienst mit den Sternsängern
- FILIALGEMEINDE GREIMHARTING**
- Sa 26.12. 8.15 Festgottesdienst (Hl. Stephanus)
- Fr 01.01. 9.00 Festgottesdienst (Hochfest der Gottesmutter Maria)
- Mi 06.01. 8.15 Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe und Aussendung der Sternsinger

Einführung der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Am 25. Oktober wurden in Prien sieben neue Ministranten und Ministrantinnen in ihren Dienst eingeführt.

Es sind in diesem Jahr: Leonhard v. Aufseß, Antonia Baumert, Andreas Ober, Vanessa Prechel, Florian Rappel, Seppi Strohmayer und Johanna Westermeyr.

Vier Wochen lang wurden sie von den Oberministranten Christoph Seipel und

Michael Barhainski für den Dienst am Altar vorbereitet.

Im Namen des Seelsorgsteams und der ganzen Pfarrgemeinde wünsche ich den neuen Ministrantinnen und Ministranten viel Freude bei ihrem wichtigen Dienst und sage den Oberministranten ein herzliches Vergelt's Gott für die Stunden der Vorbereitung.

Maria Kotulek

Herzlichen Dank!

Regina Seipel als Mitarbeiterin bei den Kindergottesdiensten verabschiedet

Von Anfang an, seitdem es Kindergottesdienste in Prien gibt, war Frau Seipel mit dabei.

Zusammen mit ihren eigenen Kindern, die inzwischen längst zu erwachsenen Frauen und Männern herangewachsen sind, hat sie unzählige Male Gottesdienstkonzepte gewälzt, Fürbittenzettel geschrieben, mit Dekorationstüchern eine Bibellandschaft gestaltet, kleine Spielszenen mit Kindern einstudiert und am Ende an die Kinder „Perlen“ oder „Edelsteine“ als Erinnerungsgaben verteilt.

Höhepunkte im Jahreskreis waren für sie der gemeinsame Kindergottesdienst im Eichental und der Kinderbibeltag, den

sie über Jahre hinweg gestaltete. Schon Monate vorher überlegte sie, welches Thema für Kinder interessant sein könnte, wie man eine biblische Geschichte ausgestalten kann, damit die Kinder auf möglichst vielseitige Weise ihre Fähigkeiten einbringen können.

Oftmals ist sie eingesprungen und hat selbst die Leitung eines Kindergottesdienstes übernommen. Sie verstand es hervorragend, die biblische Botschaft möglichst konkret und „handfest“ den Kindern und Kleinen zu verdeutlichen.



Wir sagen Frau Regina Seipel ganz herzlich „Vergelt's Gott“ für ihre jahrelange, intensive Mitarbeit in den Kindergottesdienst-Teams. Wir haben volles Verständnis, wenn sie sich künftig stärker ihrer beruflichen Arbeit als Sozialpäda-

gogin bei der Caritas und als Vorsitzende der Priener Kolpingfamilie engagieren möchte.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Bruno Fink

Wanted

Wenn Sie ...

- Lust auf ein Team haben
- mehr oder weniger kreativ sind
- sich ab und an mal mit Anderen treffen wollen
- Spaß daran haben, Gottesdienste thematisch zu gestalten
- oder musikalisch sind und Familiengottesdienste musikalisch begleiten wollen
- biblische Erzählungen Kindern nahe bringen wollen

... dann sind Sie bei unseren Kindergottesdienst-Teams richtig!

Wir haben in Prien drei Kindergottesdienst-Teams, die sich 4-5 mal im Jahr treffen und gemeinsam einen Kindergottesdienst vorbereiten. Diese Teams suchen Verstärkung! Wenn Sie also Lust haben, sich in diesem Bereich zu engagieren, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 1010).

Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Kaplan Klingan ein zweites Mal getauft

Wie es Tradition ist in der katholischen Jugend wurde auch unser neuer Kaplan Christoph Klingan auf dem diesjährigen Pfarrfest an der Mariensäule getauft.

Unser Bild zeigt den Täufling, bevor er von vier kräftigen jungen Herren unter den ebenso kräftigen Wasserstrahl gehalten wurde.



Das Team des Caritas-Zentrums Prien stellt sich vor

Das Team der Caritas in Prien besteht aus vier Diplom-Sozialpädagogen und einer Verwaltungsfachkraft. Die Aufgabengebiete und die reguläre Erreichbarkeit sind wie folgt:

Gemeindeorientierte Soziale Arbeit

ANDREA POHL (DO/FR):
Soziale Beratung in allen krisenhaften Lebenssituationen, Klärung weiterer Hilfe, Chiemseer Tafel mit den Ausgabestellen Prien und Bad Endorf.

REGINA SEIPEL (MO/DI/DO/FR):
Fachstelle für pflegende Angehörige: Beratung bei häuslichen Pflegesituationen, niedrigschwelliges Entlassungsangebot, Angehörigengruppen. Gemeindec Caritas: Kontakt zu Pfarreien, Schulung Ehrenamtlicher, Vorträge, Freizeitgruppen für Menschen mit Behinderung.

Schuldnerberatung

ROBERT EITER (MI/DO):
Beratung in finanziellen Notlagen, bei Fragen zu Verbraucherinsolvenzverfahren und Antrag, bei Problemen mit der Bank, Fragen zu Schulden und Pfändung. Mittwoch und Donnerstag

Sozialpsychiatrischer Dienst

WINFRIED PRESTEL (MO/DO):
Gerontopsychiatrische Fachstelle für Menschen ab 60 J. mit psychischen Erkrankungen, Beratungsstelle für psychische Gesundheit bei psychischen Schwierigkeiten

Caritas-Zentrum Prien

Bahnhofplatz 3
83209 Prien
Tel. 08051 1323,
Fax 08051 63775
cb-prien@caritasmuenchen.de

keiten, Beratungsgespräche, Hausbesuche, Nachbetreuung nach Klinikaufenthalt. Kontakt abweichend über (08031) 20380

Verwaltung

URSULA ARNOLD (MO-FR):
Telefon, Terminvergabe, allgemeine Auskünfte, interne und externe Verwaltungsaufgaben.

Unser Büro ist am Montag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Dienstag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wenn Sie uns telefonisch nicht direkt erreichen, dann liegt das daran, dass entweder schon alle Mitarbeiter telefonieren oder in einem Beratungsgespräch sind. Bitte hinterlassen Sie in diesem Fall auf dem Anrufbeantworter Namen, Telefonnummer und wen Sie sprechen möchten bzw. nennen Sie kurz Ihr Anliegen. Wir rufen sobald als möglich zurück!

Bitte vereinbaren Sie für Beratungen grundsätzlich einen Termin!

Regina Seipel

5 Jahre Chiemseer Tafel

Ein Grund zu feiern?

Am Freitag vor dem ersten Advent 2004 öffnete zum ersten Mal die Chiemseer Tafel ihren „Laden“ im katholischen Pfarrheim in Prien.

Kunden kamen, um für 54 Haushalte mit insgesamt 63 Personen die ersten Tafelwaren abzuholen. Damals standen 22 ehrenamtliche Mitarbeiter für das Einsammeln der Ware, das Herrichten und die Ausgabe zur Verfügung, 30 Lebensmittelläden und Bäckereien waren als Spender für Waren mit im Boot, finanzielle Spenden ermöglichten die Anschaffung von Gastrokühlchränken.

Seither ist das Projekt Chiemseer Tafel nie stillgestanden:

- Im November 2005 zog die Tafel vom Pfarrheim in die alte Post, direkt zum Caritas-Zentrum.
- Derzeit nutzen ca. 120 Haushalte die Tafel.

- 240 Haushalte haben sich aus der Tafel wieder verabschiedet.
- Die Zahl der Helfer und Helferinnen hat in Prien gerade 40 überschritten.
- 2005 wurde ein gebrauchter VW-Bus für den Transport der Waren erworben.
- 2008 wurde dieser durch einen gebrauchten Mercedes Sprinter ersetzt.
- Am 02. Oktober 2009 wurde eine weitere Ausgabestelle in Bad Endorf im katholischen Pfarrheim eröffnet.
- Hier sind 25 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich engagiert.
- Die Spenden von Gruppierungen und Einzelpersonen helfen Jahr für Jahr den Betrieb der Tafel zu sichern.
- Seit Oktober 2009 ist ein deutlicher Rückgang der Waren zu verzeichnen. Im Mai 2009 erfuhren die Tafeln zur Woche des Ehrenamtes in der ARD vor allem viel

Kritik. Es war die Rede davon, dass die Tafeln ersetzen, was der Staat leisten müsste und dass die Tafeln die Kunden zu einer passiven Versorgungsmentalität erziehen würden. Mit dieser Argumentation hätte die Tafel wahrlich keinen Grund zu feiern. Aber diese Ansicht können wir nicht teilen!

Uns ist wichtig hervorzuheben, dass die Chiemseer Tafel die Menschen nicht nur mit einem Zubrot versorgt sondern die Sozialpädagoginnen gleichzeitig zur Tafelausgabe soziale Beratung anbieten. Dass dieses Konzept Früchte trägt ist vor allem bei den Kunden zu beobachten,

die nicht mehr auf die Tafel angewiesen sind, weil sie aus eigener Kraft wieder „um die Runden kommen“. Alle anderen, die wegen Alter oder Krankheit keine solche Lebensperspektive mehr entwickeln können, finden im Caritas-Zentrum Begleitung in verschiedensten Lebenslagen, wenn sie das möchten.

Den insgesamt 65 Helferinnen und Helfern gebührt höchste Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement.

5 Jahre Chiemseer Tafel ist für uns durchaus ein Grund zu feiern!

Regina Seipel

Prien am Chiemsee soll noch familienfreundlicher werden!

Am 12. Februar 2009 fand in Prien ein offenes Planungstreffen zur Gründung eines Lokalen Bündnisses für Familie statt. Mit dieser Gründung trat Prien der bundesweiten Initiative bei, in der sich schon mehr als 580 Bündnisse in ganz Deutschland erfolgreich für mehr Familienfreundlichkeit engagieren.

Die Schirmfrau des „Priener Bündnisses“, Frau Renate Hof, 2. Bürgermeisterin und Referentin für Soziales in Prien, begrüßte die Teilnehmer des Planungstreffens - neben vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern Vertreter der Kirchen sowie der sozialen Einrichtungen.

Ziel und Ergebnis war, Vorschläge und Ideen für die zukünftige Bündnisarbeit zu sammeln. Unterstützerinnen und Unterstützer aus allen gesellschaftlichen Bereichen waren gekommen, um die Weichen zu stellen für mehr Familienfreundlichkeit in Prien.

Eines der ersten Ziele war die Arbeitsgruppe des „Priener Kindersommers“ zu unterstützen. Dieses wurde auch umgesetzt und am 11.07.09 konnte die Gründung des Priener Bündnisses, zusammen

mit diesem Fest der Priener Kinderbetreuungseinrichtungen gefeiert werden. Die Arbeitsgruppe des Priener Bündnisses



war mit zwei Ständen vertreten und mit dem eigenen Infostand.

Für die Umsetzung unserer Projekte wünschen wir uns viele Mitwirkende aus allen Bereichen, den Priener Firmen, Ihren Ideenreichtum, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung.

Derzeitige Projekte: Wohnen in Gemeinschaft, Vernetzung der bereits Aktiven und sozialen Angebote in Prien, Tagesmutterbörse, Integration, Unterstützung alleinerziehender Mütter und Väter durch „Oma- und Opa-Paten“.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Partner begrüßen zu dürfen! Bündnispartner kann jeder sein als Familie oder Einzelperson, als Firma, als Verein, die Kirchen und Träger als Sponsor und Unterstützer. Als Bündnispartner werden Sie laufend über neue „Priener Aktivitäten“ informiert.

Es obliegt Ihnen selbst sich für das eine oder andere Projekt zu engagieren. Wir sind dankbar für jede Unterstützung und freuen uns auf eine konstruktive Zusam-

Dringend gesucht ...

... werden ab Januar 2010 ein Vater oder eine Mutter im Tausch zur regelmäßigen tagesweisen Betreuung für zwei Kinder, das zweite davon (fünf Jahre) kommt im Januar in den Kindergarten.

So können beide Eltern zwei ganze Tage in der Woche arbeiten.

menarbeit für ein „familienfreundliches Prien“.

Unsere Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage. Nächster Treff: Donnerstag, 10. Dezember um 19 Uhr im Bürgerrundenbüro im Rathaus, Eingang Geigelsteinstraße.

Das Team des Lokalen Bündnisses in Prien am Chiemsee

- ▶ Gabriele Schelhas
☎ 3203 ✉ gabi.schelhas@gmx.de
- ▶ Marlies Ganter
☎ 62054 ✉ mlg@gantergmbh.de
- ▶ Annelies Lindner
☎ 61476 ✉ annelies-lindner@web.de

Gabriele Schelhas

Auf Entdeckungsreise

Zum ersten Mal veranstalteten die sieben bayerischen Bistümer gemeinsam „Tage Neuer Kirchenmusik in Bayern“. Unter dem Motto „Offenbarungen“ fanden von 26. September bis 11. Oktober 2009 in über 170 Kirchen in Bayern mehr als 250 Gottesdienste und

Kirchenkonzerte mit zeitgenössischen Werken des 20. und 21. Jahrhunderts statt.

Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils hatte zu einer Neubestimmung der Musik im Gottesdienst geführt. Der Musik wurde in der Liturgie nicht

Kirchenmusik in Advent und Weihnachtszeit

- So 29.11. 9.00 1. Advent, Messe
Capella Vocale singt Advents-Motetten
- Sa 19.12. 16.00 4. Advent, Alpenländisches Adventssingen in der Pfarrkirche mit der Capella Vocale u.a.
- Mo 21.12. 6.00 Engeltamt gestaltet von der Chorgemeinschaft
- Do 24.12. 22.30 Advents- und Weihnachtsmotetten (Capella Vocale)
23.00 Christmette: Pastoral-Messe von Kempfer (Capella Vocale)
- Fr. 25.12. 10.30 1. Weihnachtsfeiertag
J. Haydn: Nicolai-Messe (Chorgemeinschaft und Orchester)
19.00 M. Eham: Weihnachtsvesper (Capella Vocale und Bläser)
- Do 31.12. 17.00 Silvester, Jahresschlussandacht
- Fr 01.01. 19.00 Neujahr: Spatzenmesse von Mozart (Chorgemeinschaft)
- Mi 06.01. 9.00 „Heilig-Drei-König“
J. Haydn: Orgel solo-Messe (Chorgemeinschaft)

länger die Funktion des „Umrahmens“ zugesprochen, sondern sie erhielt als unverzichtbarer Bestandteil der gottesdienstlichen Feier gestaltende Aufgaben. Mit den Tagen Neuer Kirchenmusik wollten die verantwortlichen Kirchenmusiker ein neues Bewusstsein für Kirchenmusik anregen, und zeigen, wie die große Tradition, der sie sich verpflichtet fühlen, mit den heutigen künstlerischen Mitteln weitergeführt werden kann.

Rainer Schütz schickte seine Capella Vocale und die Zuhörer auf Entdeckungsreise – mit der Uraufführung der „Hildegard-Messe“ des Münchener Domorganisten Hans Leitner im Rahmen eines Festgottesdienstes und einem Konzert mit Orgelmusik und a-cappella-Motetten europäischer Komponisten. Hans Stockmaier spielte Orgelwerke von u.a. Messiaen, Litaize und Hakim, der Chor sang

u.a. die große Motette „O Magnum Mysterium“ von Morten Lauridsen und Teile der im Jahr 2000 entstandenen „Missa l'anno santo“ von Georg Ratzinger.

Zugegeben, anfänglich „fremdelte“ die Capella Vocale in den Proben ein wenig angesichts der bei den ersten Versuchen sehr ungewohnten Harmonien, freundete sich dann aber schnell mit den ausdrucksstarken und stimmungsvollen Stücken an. Offenbar mit überzeugendem Erfolg, zumindest fand der Kritiker des OVB das Konzert „faszinierend“ und bescheinigte der Capella Vocale, „wohl der zur Zeit beste A-cappella-Chor der Region“ zu sein. So ein Lob tut gut, und ist verdiente Anerkennung für Rainer Schütz' professionelle, unermüdliche und hochmotivierende Probenarbeit.

Bettina Kranzbühler

Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben

- Wir setzen Zeichen für Menschlichkeit, Geborgenheit, Würde und Demut.
- Wir betreuen Patienten und entlasten ihre Angehörigen.
- Wir beraten in Fragen von Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht.



Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V.

Bernauer Straße 2
83209 Prien

Tel. 08051 963696
Fax 08051 9618185
www.hospiz-prien.de

Familie sein ...

... im katholischen Pfarrverband Prien am Chiemsee

Kirchenführung für Kinder und Eltern

Eine Einladung an alle Eltern mit Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren. Verantwortlich für die Gestaltung sind die Gemeindeferenten Kathrin und Thomas Boderke, erreichbar unter Telefon (08051) 2775 und e-mail tokabo@gmx.de.

... (auch zu verborgenen Orten) mit anschließendem Spielen und Kaffeetrinken.

SAMSTAG, 20.03.2010, 15.00 UHR
Treffpunkt vor der Kirche in Prien.

Nachtwanderung mit Abendgebet

... und gemütlichem Ausklang am Lagerfeuer

FREITAG, 29.01.2010, 19.00 UHR
Treffpunkt am Pfarrheim in Wildenwart, Fackeln und eine kleine Brotzeit sind vorbereitet

Familienwochenende

FREITAG, 02.07. BIS SONNTAG, 04.07.2010

Ort: Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bei Bad Tölz. Mit Zeiten für gemeinsames Tun und Zeiten für Eltern unter sich (Kinderbetreuung). Eine genauere Einladung erscheint Anfang 2010.

Aus den Matrikelbüchern der Pfarrei

(jeweils von 11. 08. 2009 bis zum 02. 11. 2009)



TAUFEN

Magdalena Maria Luisa Daxenberger
 Constanze Magdalena Hattenkofer
 Anna Monika Stockinger
 Magdalena Carlotta Vache
 Michelle Anna Hellmann
 Daniel Valentin Hellmann
 Lukas Samuel Scherfler
 Tobias Alexander Sagebiel
 Moritz Weber
 Lena Münzberg

Leonard Specklin
 Maximilian Unterberger
 Romy Luisa Alber
 Lukas Lentner
 Sebastian Michael Hekele
 Raphael Möderl
 Lisa Marie Freiberger
 Elisabeth Badlo
 Alexander Badlo

HOCHZEITEN

Felix Probst und Marion Trautbeck-Kim
 Anton Holzmann und Claudia Bauer
 Oliver Besendorfer und Friederike Wallner



BEERDIGUNGEN

auf den Friedhöfen von Prien, Greimharting und St. Salvator

Herr Dr. Klaus Fritsche	55	Herr Rainer Tranow	50
Frau Sidonie Heigenhauser	86	Herr Ludwig Adorjan	89
Herr Lorenz Kollmannsberger	68	Frau Theresia Landmann	80
Herr Heinz Knoblich	59	Herr Hellmut Bauer	74
Frau Elisabeth Rothbucher	93	Herr Josef Zampa	88
Frau Margareta Fischer	91		

Wichtige anstehende Termine

Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion

Freitag 11. 12. 2009, 15.00 Uhr im Pfarrheim
 Freitag 18. 12. 2009, 15.00 Uhr im Pfarrheim

Kollekte für die Kirchenheizung

Sonntag 13. 12. 2009 in beiden Gottesdiensten

Gospelkonzert

Sonntag 13. 12. 2009, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

40-stündiges Gebet

Freitag bis Sonntag 26. - 28. 02. 2010

Erstkommunion

Greimharting 25. 04. 2010

Prien 02. 05. 2010

Pfarrbüro

ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1a
 83209 Prien am Chiemsee
 Tel. 08051/1010, Fax 3844

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag
 8.30 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
 (Mittwoch und Samstag geschlossen)

EMAIL

mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer Tel. 60974-13
 Christoph Klingan, Kaplan Tel. 60974-15
 Thomas und Kathrin Boderke, Tel. 60974-20
 Gemeindeferenten priv. Tel. 2775
 (wohnt im Pfarrhaus Wildenwart)
 Maria Kotulek, Pastoralassistentin 60974-24

MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtel, Hausmeister
 Pius Grannesberger, Mesner
 Patricia Herzinger, Sekretärin
 Renate Hof, Sekretärin
 Brigitte Hötzelberger, Sekretärin für Wildenwart
 Rainer Schütz, Kirchenmusiker Tel. 89333
 Helene Seehauser, Sekretärin für Hittenkirchen

KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien	Hypo-Vereinsbank Prien	Liga München
255 000 (BLZ 711 500 00)	6800 181 443 (BLZ 711 200 77)	2167034 (BLZ 750 903 00)

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Prien: An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Greimharting: An jedem dritten Sonntag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator

An jedem letzten Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

An jedem zweiten Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Kindergottesdienste in Prien (PfK - Pfarrkirche / PfH - Pfarrheim)

28. Nov. 17.00 Uhr (PfK Adventskranzsegnung), 06. Dez. 10.30 Uhr (PfH),

13. Dez. 10.30 Uhr (PfH), 24. Dez. 15.30 Uhr (PfK),

06. Jan. 10.45 Uhr (PfK), 17. Jan. 10.30 Uhr (PfH), 07. Feb. 10.30 Uhr (PfK),

17. Feb. 11.30 Uhr (PfK), 06. März (PfH Kinderbibeltag),

07. März 10.30 Uhr (PfK), 28. März 8.45 Uhr (PfH)

Kindergottesdienste in Greimharting

29. Nov. 8.15 Uhr (Kirche), 16. Jan. 16.00 Uhr (Gemeindehaus),

07. Feb. 8.15 Uhr (Kirche)

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeder letzte Montag im Monat, 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Feierliche Vesper

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Frühschoppen im Pfarrheim

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Krankenkommunion

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.

*Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,
der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.*